

59

• UNIVERSAL-EDITION •

No 1460

MAX REGER

**ACHT AUSGEWÄHLTE
VOLKSLIEDER**

**FÜR GEMISCHTEN CHOR
(NEUE FOLGE)**

No. 4. „ICH HAB' DIE NACHT GETRÄUMET“

PARTITUR

Dem Kotzolt'schen Gesangverein
und seinem Dirigenten, Herrn Kgl. Musikdirector
LEO ZELLNER
hochachtungsvoll zugeeignet.

ACHT

ausgewählte Volkslieder

Neue Folge.

für

gemischten Chor

bearbeitet
von

Max Reger.

Verl. N^o 2948 a N^o 1. Märlied „Drauf's ist Alles so prächtig.“

Verl. N^o 2948 b N^o 2. „Ach, Bäumchen, du stehst grün.“

Verl. N^o 2948 c N^o 3. Liebeslied „Ich wollt', ich läg.“

Verl. N^o 2948 d N^o 4. „Ich hab' die Nacht geträumet.“

Verl. N^o 2948 e N^o 5. Trutze nicht „Mädchen mit den blauen Augen.“

Verl. N^o 2948 f N^o 6. „Wie kommt's?“

Verl. N^o 2948 g N^o 7. Schwäbisches Tanzliedchen „Rosenstock, Holderblüh.“

Verl. N^o 2948 h N^o 8. Es waren zwei Königskinder.

Partitur u. Stimmen N^o 1-8 à M 1,30.

Einzelne Stimmen à . 20.

Eigenthum des Verlegers.
Eingetragen in das Vereinsarchiv.
München, Jos. Aibl Verlag.
Aufführungsrecht vorbehalten.

Musik
1576/18-310
Schmiedler
11-5-06

Acht ausgewählte Volkslieder.

4. Ich hab' die Nacht geträumet.

Bearb. von Max Reger.

Andante. *p*

Sopran.
Alt.

Tenor.
Bass.

1. Ich hab' die Nacht ge-träu-met wohl

Traum: *cresc.*

ei-nen schwe-ren, schwe-ren Traum: Es wuchs in mei-nem

Traum: *cresc.*

f *dim.* *poco rit.* *pp* *a tempo*

Gar-ten ein Ros-ma-ri-nen-baum. 2. Ein

f *dim.* *poco rit.* *pp* *a tempo*

Kirch-hof war der Gar - ten, ein Blu - men-beet das
Ein Kirch - hof war der Gar - ten,

p *più p*

Grab, dü - stre Grab, und von den grü - nen Bäu - men fiel

f *p*

Kron' und Blü - the ab. 3. Die Blü - the thät ich

rit. *pp* *a tempo*

rit. *pp* *a tempo*

sam - meln in ei - nen gold - nen, gold - nen Krug; der
Krug;

p *a tempo*

Die Melodie (in der 3. Strophe durch — — kenntlich) ist entsprechend hervorzuheben.

fiel mir aus den Hän - den, dass er in Stü - ecke

brach. 4. Drauss sah ich Per - len rin - nen und
Drauss sah ich Per - len rin-nen und
un poco marcato il Basso

ro - sen - roth,
Tröpf - lein ro - sen-, ro - sen - roth; was mag der Traum be -

deu - ten: ach, Lieb - ster, bist du todt?